

2008 wurde **Seniorpartner in School - Landesverband Niedersachsen e.V. (SiS)** in Braunschweig gegründet und ist inzwischen an über 50 Schulen in acht Standorten tätig. Die zu **Schulmediatorin und Schulmediator ausgebildeten** Mitglieder des Vereins engagieren sich **ehrenamtlich und unentgeltlich**.



### Die Seniorpartner

- helfen bei Streitigkeiten und schulischen Konflikten eigene Lösungen zu finden
- engagieren sich auch in der Einzelbetreuung von Schülerinnen und Schülern und sind Ansprechpartner bei persönlichen Anliegen
- können als Bildungsbegleiter einzelnen Schülern helfen
- arbeiten vertrauensvoll mit der Schulleitung, den Lehrern und anderen Partnern in einem Netzwerk zusammen
- sind auf Wunsch auch Ansprechpartner für die Eltern.

### Mit ihrer Arbeit möchten die Seniorpartnerin und der Seniorpartner

- helfen, eine Streitkultur zu entwickeln, Konflikte durch Gespräch, statt durch Gewalt zu lösen – dadurch tragen sie zur Gewaltprävention bei
- durch Verhaltensänderungen zur Verbesserung der schulischen Leistungen beitragen
- Toleranz, Anerkennung und Respekt unter den Schülerinnen und Schülern fördern und einen Beitrag für die Integration junger Menschen in unsere Gesellschaft leisten.

### Wie läuft das ab?

- An der Schule ist ein Team in der Regel bestehend aus einer Seniorpartnerin und einem Seniorpartner Mittwochs und Donnerstags von 09:30 Uhr bis 13:30 Uhr im „Raum der guten Lösungen“ anwesend.
- Die Schülerinnen und Schüler kommen auf eigenen Wunsch oder werden von der Lehrerin/dem Lehrer/der Aufsichtsperson geschickt. In den Pausen kann zunächst ein Gesprächstermin vereinbart werden. Oft reichen die großen Pausen für ein ausführliches Gespräch nicht aus, so dass dieses nach vorheriger Zustimmung der Lehrerin/des Lehrers während der Unterrichtszeit stattfindet.
- Die Seniorpartnerin und der Seniorpartner arbeiten im Mediationsteam zu zweit.
- Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler ist freiwillig; sie können zu jeder Zeit das Gespräch abbrechen, beenden oder den Raum verlassen.
- Die Inhalte der Mediation, des Einzelgespräches oder des Coachings sind vertraulich. Ohne Zustimmung aller Beteiligten dringt über die Gesprächsinhalte und Ergebnisse nichts nach außen.

Die Eltern haben die Möglichkeit - nach Absprache mit dem SiS-Team – den „Raum der guten Lösungen“ kennenzulernen.